

Protokoll

der ersten Mitgliederversammlung des Vereins „zum Schutze des Kölner Stadtgartens“ (vorläufiger Name) am 21. Juni 2000 um 13 Uhr in der Lounge der Stadtgarten GmbH

Reiner Michalke übernimmt kommissarisch die Versammlungsleitung, solange noch kein Vorstand gewählt ist. Maria Zessel (Mitarbeiterin Stadtgarten) übernimmt die Protokollführung. Eine Anwesenheitsliste wird herumgereicht. Es wird die Anwesenheit von 9 Mitgliedern festgestellt, später kommt noch eine Person dazu.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

- TOP 01 Beschlußfassung über den endgültigen Namen des Vereins
- TOP 02 Gründung des Vereins
 - Genehmigung der Satzung
 - Wahl des Vorstands
- TOP 03 Beitragsordnung
- TOP 04 Anberaumung eines Termins und Aufstellung einer Tagesordnung für die nächste Mitgliederversammlung
- TOP 05 Sonstiges
 - Beiräte
 - Säuberungsaktion

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig beschlossen.

TOP 01

Felix Richard erläutert, daß der Stadtkonservatorin eine Vereinsgründung bezüglich Stadtgarten bereits aus dem Jahre 1822 bekannt ist („Verein zur Stadtverschönerung“) und schlägt vor, den Namen des neu zu gründenden Vereins in Anlehnung an damals zu wählen. Nach weiteren Vorschlägen („Schutz & Wohl“, „Bürgerverein ...“, „Bürgergemeinschaft...“, „Pro Stadtgarten“) und Bedenken („Schutz“ zu defensiv) entscheidet man sich für folgenden Namen:

PRO STADTGARTEN (e.V.)
Verein zum Schutze und Wohle des Kölner Stadtgarten

Über diesen Vereinsnamen wird abgestimmt:	Ja	9
	Nein	0
	Enth.	0

TOP 02

Der Versammlungsleiter liest die Satzung (Entwurf) vor. Einige Punkte werden diskutiert (z.B. § 2 Zweck, § 6 Vertretung durch Vorstandsmitglieder, § 7 Mitglieder des Beirats). Vor allem zu dem Punkt Beirat kommen zahlreiche Vorschläge. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, daß dieses Thema unter TOP 05 ausführlich besprochen werden kann. Der Satzungsentwurf wird nach einigen geringfügigen Änderungen übernommen.

Über die Satzung wird abgestimmt:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

Anschließend wird die Satzung von allen anwesenden Mitgliedern eigenhändig unterschrieben.

Felix Richard gibt den Notar-Termin für die Eintragung in das Vereinsregister bekannt:
 Notar Dr. Spieß
 Freitag, den 23. Juni 2000, im Laufe des Vormittags

Wahl des Vorstands

Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden: Felix Richard, Martin Lehnen

Abstimmung für Felix Richard als 1. Vorsitzenden:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

Felix Richard nimmt die Wahl an.

Vorschläge für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden: Dr. Helga Arntz-Ross, Martin Lehnen

Abstimmung für Dr. Helga Arntz-Ross als stellvertretende Vorsitzende:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

Frau Dr. Arntz-Ross nimmt die Wahl an.

An diesem Punkt geht die Versammlungsleitung von Reiner Michalke auf Felix Richard über.

Felix Richard als 1. Vorsitzender beruft folgende Mitglieder in den Vorstand:

- Reiner Michalke als Schriftführer
- Martin Lehnen als Schatzmeister
- Susanne Richard als „weiteres Mitglied“ gemäß Satzung.

Die ernannten Vorstandsmitglieder nehmen ihre Ämter an.

Eine namentliche Aufstellung der Vorstandmitglieder mit Geburtsdatum und Anschrift ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 03

Zunächst wird festgestellt, wer die Höhe der Beiträge festsetzt: die Mitgliederversammlung.

Die unterschiedlichen Vorschläge werden diskutiert:

- nicht Monatsbeitrag, sondern Jahresbeitrag
- möglichst niedrige Beiträge (DM 20 bis maximal 50)
- Studenten und Auszubildende beitragsfrei
- Studenten und Auszubildende zahlen 50 %
- „finanziell schwache“ Personen bleiben beitragsfrei
- wer kommt als Mitglied in Frage?

Schließlich gelangen folgende Vorschläge zur Abstimmung:

Jahresbeitrag „Normal-Mitglieder“ DM 60,00:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

Jahresbeitrag Studenten/Auszubildende DM 30,00:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

Der Vorstand entscheidet in Ausnahmefällen über die Freistellung von der Beitragszahlung:	Ja	10
	Nein	0
	Enth.	0

TOP 04

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 31. August um 15 Uhr in der Stadtgarten-Lounge statt.

Als Tagesordnungspunkte für die nächste Mitgliederversammlung werden festgesetzt:

- Top 1: Vorschläge zu ersten Aktivitäten des Vereins; Maßnahmen-Katalog und Prioritätenliste
- Top 2: Aufnahme von Mitgliedern in den Beirat
- Top 3: Diskussion über das ehemalige Haus der Friedhofsverwaltung
- Top 4: Sonstiges

Eine Vorstandssitzung findet am 7. August 2000 um 19 Uhr bei Felix Richard statt.

Bei dieser Gelegenheit wird der Termin für ein Sommerfest bekanntgegeben: Sonntag, 3. September 2000 ab 13 Uhr im „Al Bosco“. Die Mitglieder bringen etwas zum Essen mit. Alle Interessierten sind willkommen.

TOP 05

Es kommen einige Vorschläge für künftige Beiratsmitglieder:

- Herr Lüssem vom Grünflächenamt (hat Parkbegehung gemacht)
- Frau Dr. Meynen (hat Buch über Stadtgarten geschrieben)
- Frau Hüllenkremer, Kulturdezernentin, Chefin der Denkmalpflege
- Norbert von der Grün
- Herr Knieps von der Handwerkskammer, Vorsitzender des Kulturausschusses
- Elisabeth Thelen, Bezirksvorsteherin Innenstadt

Reiner Michalke übernimmt die Aufgabe, Vertreter der politischen Parteien anzuwerben. Alle Anwesenden sollten überlegen, welche Geschäftsleute angesprochen werden sollten. Das Thema würde man in der nächsten Vorstandssitzung weiterverfolgen.

Säuberungsaktion

Frau Dr. Arntz-Ross erhielt von der Stadt Köln Infos, die im Park verteilt werden sollen. Einige Anwesende sind nicht begeistert von dieser Idee. Es wird vorgeschlagen die Infos zu vergrößern und an den Park-Eingängen auszuhängen oder die Infos in alle Briefkästen der näheren Umgebung einzuwerfen.

Gleichzeitig wird überlegt, wen man an Reinigungsaktionen beteiligen könnte: Schulklassen und Kindergarten-Klassen mit anschließender Prämierung der eifrigsten Sammler; Kinder, die gerade im Park anwesend sind. Reiner Michalke wirft ein, daß er es nicht gut findet, daß Kinder den Dreck beseitigen sollen, den die Erwachsenen verursacht haben. Also sollen die Mitglieder des Vereins die Reinigungsaktion verantwortlich übernehmen und Interessierte anheuern.

Nach längerer Diskussion wird über folgenden Vorschlag abgestimmt:

im Rahmen von Reinigungsaktionen werden die Info-Zettel der Stadt an die Park-Besucher verteilt; gleichzeitig werden die vergrößerten Infos – vorbehaltlich behördlicher Genehmigung – an den Park-Eingängen ausgehängt:

Ja	9
Nein	1
Enth.	0

Frau Dr. Arntz-Ross wird sich bei der Stadt erkundigen, ob für das Aushängen der vergrößerten Infos eine Erlaubnis eingeholt werden muß und ggf. erteilt würde. Es folgt eine Diskussion darüber, in welcher Form man die Aushänge präsentieren möchte.

Abschließend wird festgestellt, daß eine Presseerklärung über die Vereinsgründung benötigt wird; Reiner Michalke und Peter Falkenstein werden die Formulierung und Lancierung der Presseerklärung übernehmen.

Die Mitgliederversammlung wird um 15.30 Uhr geschlossen.

Köln, den 21. Juni 2000

Maria Zessel, Protokollführerin

Felix Richard, Vorsitzender